

Unterrichtsmaterial zu Romanlektüren der Klimabuchmesse

Didaktischer Kommentar

Oftmals fehlt im Unterricht die Zeit für eine ausführliche Behandlung einer Lektüre oder es gibt viele Schüler*innen in der Klasse mit einer Lesehemmung oder Förderbedarf im Bereich Lesen und Schreiben. Dennoch möchten Lehrkräfte gerne, dass ihre Schüler*innen zumindest im eingeschränkten Umfang Leseerfahrungen mit Büchern zu aktuellen Themen und damit auch Selbst- und Weitererfahrungen machen. Die Lektüren, die auf der Klimabuchmesse vorgestellt werden, behandeln das Thema der Klimakrise in unterschiedlicher Weise, als Märchen (z.B. „Der Hoffnungsvogel“ von Kirsten Boie), Liebeserzählung (z.B. „Wir sind die letzte Generation“ von Manfred Theisen) oder Dystopien (z.B. „Godland“ von Martin Schäuble und „Equilon“ von Sarah Raich). Sie sind alle aufgrund der Thematik wert im Unterricht behandelt zu werden, gerade weil sie sich mit der gegenwärtigen Situation der Klimakrise bzw. unserer krisenhaften Zeit beschäftigen. Denn sie beschreiben die (möglichen) Folgen der Krise bzw. versuchen sich dieser komplexen Thematik und ihren umfassenden Folgen für unser Leben schreibend anzunähern.

Hier erfolgt daher ein Vorschlag zur Behandlung der Bücher im Unterricht, wenn den Lehrkräften wenig Zeit und/oder Ressourcen jeglicher Art zur Verfügung stehen.

Passung des Unterrichtsvorschlags und der Lektüren:

- „**Der Hoffnungsvogel**“ von Kirsten Boie (217 Seiten) → ab 5. bzw. 6. Klasse Gymnasium
- „**Wir sind die letzte Generation**“ von Manfred Theisen (303 Seiten, aber mit nur wenigen Worten pro Seite, „Versroman“) → ab 8. Klasse Gesamtschule/Mittelschule
- „**Godland**“ von Martin Schäuble (328 Seiten) und „**Equilon**“ von Sarah Raich (393 Seiten) → ab 9. Klasse Gymnasium

Unterrichtsvorschlag

Das Buch wird nach Kapiteln aufgeteilt und den Schüler*innen zugewiesen: Das heißt je ein*e Schüler*in liest zumindest ein Kapitel des Buches und präsentiert den Inhalt der Klasse mit einer Kurzzusammenfassung und einem „Kreativteil“ (Auf diese Art und Weise muss die Lektüre auch nicht im Klassensatz vorhanden sein, sondern fünf bis zehn Bücher - je nach Klassenstärke -, die ausgetauscht werden, können ausreichen). Zu den Arbeitsanweisungen gibt die Lehrkraft noch den Hinweis, dass die Bearbeitung des Kreativanteils auf einem DinA4-Blatt erfolgen soll. Am Ende der Unterrichtseinheit kann man so die Blätter mit den kreativen Bearbeitungen zusammenlegen und so auch die Geschichte darstellen und ggf. in der Schule auf einer Tafel/an einer Wand präsentieren.

Arbeitsaufträge*:

1. **Vorgeschichte:** Was ist vor deinem Kapitel passiert? Fasse die Vorgeschichte in maximal fünf Sätzen zusammen.
2. **Zusammenfassung:** Fasse das dir zugewiesene Kapitel in wenigen Sätzen (d.h. circa zehn Sätze) zusammen.
3. **Fortführung:** Wie könnte es weitergehen? Überlege, wie sich die Geschichte entwickeln könnte (Schreibe hierfür mindestens fünf Sätze). Begründe deine Fortführung (in mindestens einem Satz).
4. **Kreativanteil:** Hier kannst du eine Aufgabe auswählen (Aufteilung: einfach *, mittel **, schwierig ***).
 - Male eine Szene aus der Geschichte.*
 - Erstelle einen Steckbrief zu einer Hauptfigur deines Kapitels.**
 - Zeichne den Ablauf des Kapitels als Comic bzw. Bildergeschichte.***
 - Gib den Inhalt eines Kapitels in einer Mindmap wieder.**
 - Lies das gesamte Kapitel als Hörbuch (z.B. mit deinem Handy) ein. Spreche dabei langsam und deutlich. Betone beim Vorlesen sinnvoll. *
 - Schreibe einen Brief von dir an eine Figur.**
 - Schreibe einen Tagebucheintrag (aus Sicht einer der Figuren).**
 - Zeichne die Figuren als Strichmännchen und mach ihre Beziehungen z.B. mit Pfeilen oder Symbolen deutlich.*

*Die Auswahl und Darreichung der Arbeitsaufträge (beispielweise Hilfestellungen, wie genaue Anweisungen zum Schreiben der Textsorte „Tagebucheintrags“) unterliegt natürlich der pädagogischen Einschätzung der Lehrkraft und erfordert gegebenenfalls Anpassungen an die jeweilige Lerngruppe.

Lektüre

Arbeitsaufträge:

1. **Vorgeschichte:** Was ist vor deinem Kapitel passiert? Fasse die Vorgeschichte in maximal fünf Sätzen zusammen.
 2. **Zusammenfassung:** Fasse das dir zugewiesene Kapitel in wenigen Sätzen (d.h. circa zehn Sätze) zusammen.
 3. **Fortführung:** Wie könnte es weitergehen? Überlege, wie sich die Geschichte entwickeln könnte (Schreibe hierfür mindestens fünf Sätze). Begründe deine Fortführung (in mindestens einem Satz).
 4. **Kreativanteil:** Hier kannst du eine Aufgabe auswählen.
 - Male eine Szene aus der Geschichte.
 - Erstelle einen Steckbrief zu einer Hauptfigur deines Kapitels.
 - Zeichne den Ablauf des Kapitels als Comic bzw. Bildergeschichte.
 - Gib den Inhalt eines Kapitels in einer Mindmap wieder.
 - Lies das gesamte Kapitel als Hörbuch (z.B. mit deinem Handy) ein. Spreche dabei langsam und deutlich. Betone beim Vorlesen sinnvoll.
 - Schreibe einen Brief von dir an eine Figur.
 - Schreibe einen Tagebucheintrag (aus Sicht einer der Figuren)
 - Zeichne die Figuren als Strichmännchen und mach ihre Beziehungen z.B. mit Pfeilen oder Symbolen deutlich.
-

Lektüre

Arbeitsaufträge:

1. **Vorgeschichte:** Was ist vor deinem Kapitel passiert? Fasse die Vorgeschichte in maximal fünf Sätzen zusammen.
2. **Zusammenfassung:** Fasse das dir zugewiesene Kapitel in wenigen Sätzen (d.h. circa zehn Sätze) zusammen.
3. **Fortführung:** Wie könnte es weitergehen? Überlege, wie sich die Geschichte entwickeln könnte (Schreibe hierfür mindestens fünf Sätze). Begründe deine Fortführung (in mindestens einem Satz).
4. **Kreativanteil:** Hier kannst du eine Aufgabe auswählen.
 - Male eine Szene aus der Geschichte.
 - Erstelle einen Steckbrief zu einer Hauptfigur deines Kapitels.
 - Zeichne den Ablauf des Kapitels als Comic bzw. Bildergeschichte.
 - Gib den Inhalt eines Kapitels in einer Mindmap wieder.
 - Lies das gesamte Kapitel als Hörbuch (z.B. mit deinem Handy) ein. Spreche dabei langsam und deutlich. Betone beim Vorlesen sinnvoll.
 - Schreibe einen Brief von dir an eine Figur.
 - Schreibe einen Tagebucheintrag (aus Sicht einer der Figuren).
 - Zeichne die Figuren als Strichmännchen und mache ihre Beziehungen z.B. mit Pfeilen oder Symbolen deutlich.